

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: 5/2-1 – Kinder- und Jugendförderung
Bearbeitet von: Claudia Wilke, Yvonne Matzke

Siegen, 10.10.2023

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Jugendhilfeausschuss

25.10.2023

Kurzbezeichnung:

Anerkennung des Vereins "Brücke Siegen e.V." als "Sonstiger Träger der freien Jugendhilfe"

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt die Anerkennung des Vereins „Brücke Siegen e.V.“ als „Sonstiger Träger der freien Jugendhilfe“.

Sachverhalt / Begründung:

Die oberste Landesjugendbehörde unterscheidet bei den Grundsätzen zur Anerkennung nach § 75 SGB VIII zwei Gruppierungen:

- Jugendgruppen und Jugendverbände
- Sonstige Träger der freien Jugendhilfe

Der vorliegende Antrag erfüllt die Voraussetzungen einer Einordnung in den Bereich der sonstigen Träger der freien Jugendhilfe.

Auszüge aus den Grundsätzen für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugendbehörden:

...Das SGB VIII hat bewusst auf eine Definition des Begriffs „Träger der freien Jugendhilfe“ verzichtet, um die Vielfalt der Erscheinungsformen der freien Jugendhilfe nicht unnötigerweise zu beschränken. Als Träger der freien Jugendhilfe sind demnach alle Rechtssubjekte anzusehen, die Leistungen der Jugendhilfe erbringen, soweit sie nicht Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind oder sonst als öffentliche Körperschaften Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe wahrnehmen (z.B. §§ 82, 85 Abs.5, 69 Abs.5 SGB VIII).

Neben den im Gesetz ausdrücklich genannten Kategorien von Trägern der freien Jugendhilfe, nämlich den Verbänden der freien Jugendhilfe und den Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts sowie den Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, kön-

nen daher auch andere Gruppen und juristische Personen (wie z.B. der eingetragene Verein, die Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder eine Stiftung) sowie Personenvereinigungen (wie der nicht eingetragene Verein oder die Gesellschaft bürgerlichen Rechts) Träger der freien Jugendhilfe sein.

Der Gesetzgeber hat die Voraussetzungen für die Anerkennung in § 75 Abs. 1 SGB VIII geregelt:

- *„Der anzuerkennende Träger muss selbst auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig sein, d. h. selbst Leistungen erbringen, die unmittelbar oder mittelbar zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe beitragen.“*
- *„Voraussetzung der Anerkennung ist, dass der Träger gemeinnützige Ziele verfolgt.“*
- *„... eine Anerkennung darf nur ausgesprochen werden, wenn der Träger aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lässt, dass er einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist“*
- *„... die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten.“*

Der Verein „BRÜCKE Siegen e.V.“ wurde 1982 „als gemeinnützig anerkannter Verein der freien Jugend- und Straffälligen-Hilfe sowie der Prävention von (Jugend-) Kriminalität gegründet“ und feierte im Jahr 2022 sein 40-jähriges Jubiläum. Dachverband des Vereins ist der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband/ Landesverband NRW.

Die „BRÜCKE Siegen e.V.“ unterstützt und begleitet Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene in schwierigen Lebens- bzw. Krisensituationen und „hält mittlerweile eine Vielzahl von sozialintegrativen Angeboten vor“ (Jahresbericht, S. 2) In diesem Zusammenhang wird durch geeignete Maßnahmen auf die Zielgruppe kriminalpräventiv eingewirkt. „Zudem setzt sich der Verein für das Interesse von Opfern von Straftaten ein“ und „unterstützt straffällig gewordene Menschen in ihren Bemühungen ohne Straftaten zu leben“ (vgl. Satzung § 2, 1.)

Der Verein BRÜCKE Siegen e.V.“ organisiert, sozialpädagogische, therapeutische und mediative Angebote und Maßnahmen. Diese sollen Jugendlichen und Erwachsenen in schwierigen Lebenssituationen oder Krisen, Unterstützung, Begleitung und Hilfestellung zu kommen lassen.“ (vgl. Homepage, Link, abgerufen am 20.09.2023)

Seit dem 01.01.2023 übernimmt die „BRÜCKE Siegen e.V.“ im Auftrag der Universitätsstadt Siegen die Aufgaben der Jugendgerichtshilfe im Strafverfahren. Die Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS) hilft und begleitet junge Menschen, die straffällig geworden sind und gibt Unterstützung, um weitere Straffälligkeit zu verhindern. Dieses Angebot des Vereins richtet sich sowohl an Jugendliche (14-17 Jahre) als auch an Heranwachsende (18-21 Jahre) und deren Familien. Auch Eltern von strafunmündigen Kindern unter 14 Jahren steht ein Beratungsangebot zur Verfügung. Die Gesamtheit der Angebote (vgl. Jahresbericht) dokumentiert, dass der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe beiträgt. Aufgrund der jahrzehntelangen Erfahrungen, die fachlichen Kompetenzen der Geschäftsführung sowie den pädagogischen Mitarbeitenden ist die Eignung zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe aus Sicht der Verwaltung unbestritten.

Die Verfolgung gemeinnütziger Ziele gem. §75 S. 2 SGB VIII ist laut Satzung des Vereins „BRÜCKE Siegen e.V.“ gegeben: „Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemein-

nützige bzw. Wohlfahrtszwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung vom 01.01.1977 in der jeweils gültigen Fassung.“ (Satzung § 3)

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit im Sinne des Steuerrechts durch die zuständige Steuerbehörde ist erfolgt. Der Bescheid durch das Finanzamt Siegen über die Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke, durch Erziehung und Bildung gem. § 60a Abs.1 AO liegt vor. (Freistellungsbescheid für 2017 bis 2019 zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer)

Aufgrund der Grundlage der eingereichten Unterlagen (Antrag, Satzung, Jahresbericht, Schutzkonzept) sowie auf der Grundlage der Erfahrung der Universitätsstadt Siegen mit der „Brücke e.V.“ im Rahmen der langjährigen Kooperation im Kontext der Jugendgerichtshilfe kann bestätigt werden, dass die Tätigkeit des Vereins eine den Zielen des Grundgesetzes förderlichen Arbeit entspricht.

Der Verein „BRÜCKE Siegen e.V.“ erfüllt nach Einschätzung der Verwaltung alle erforderlichen Voraussetzungen für eine Anerkennung als „Sonstiger freier Träger der Jugendhilfe“ im Sinne des § 75 SGB VIII, da er

1. auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig ist,
2. gemeinnützige Ziele verfolgt,
3. einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist und
4. seine Tätigkeit eine den Zielen des Grundgesetzes förderlichen Arbeit entspricht.

Die Verwaltung empfiehlt daher dem Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen den Verein „Brücke Siegen e.V.“ als „Sonstigen Träger der freien Jugendhilfe“ anzuerkennen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt

Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe](#)
2. [2. Vereinssatzung BRÜCKE Siegen e.V.Trägerverein Stand 24.09.2020](#)
3. [Jahresbericht 2022](#)
4. [Schutzkonzept BRÜCKE Siegen](#)